



Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf

Anja Bath

# Urteile mit und ohne Berufserfahrung

Forschungstreffen 11./12. März 2013





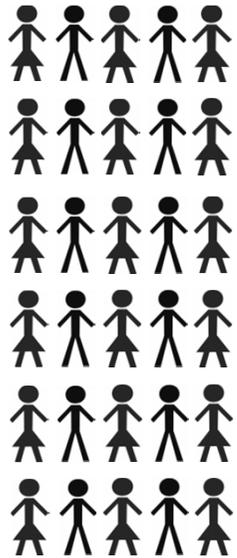
- „Multiples Mini-Interview, OSCE-Prinzip
- 9 Schauspiel- und Interviewstationen á 5 Minuten
- 192 Bewerber (5 Durchgänge auf 4 Etagen)
- Gemischte Jurorenteams unterschiedlicher Profession -  
Ärzt(inn)en und Psycholog(inn)en
- **NEU: Studentische Juroren**





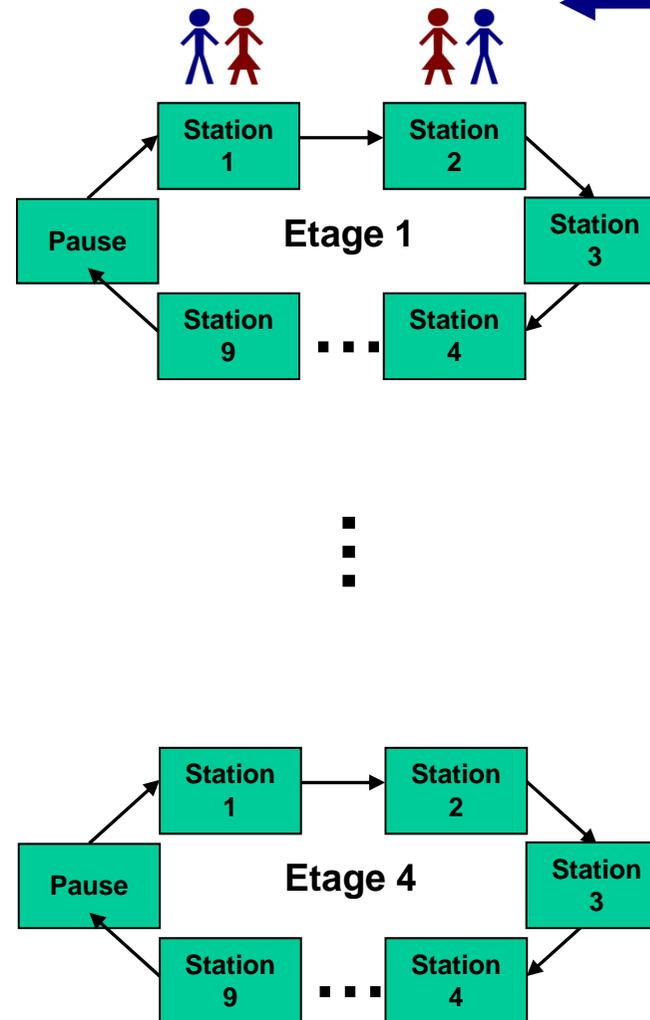
# Einsatz der studentischen Juroren

BewerberInnen  
(n=200)



Zuordnung  
zur Etage  
zufällig

je Station 2 Juroren



Zuordnung zur Station  
systematisch

(m/w und untersch.  
Berufsgruppen)

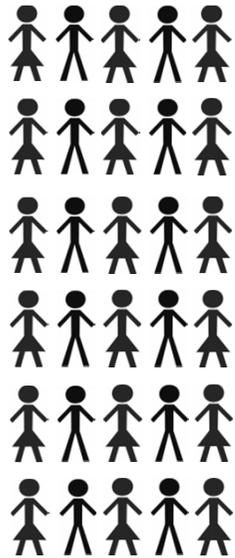
Zuordnung zur  
Etage  
zufällig



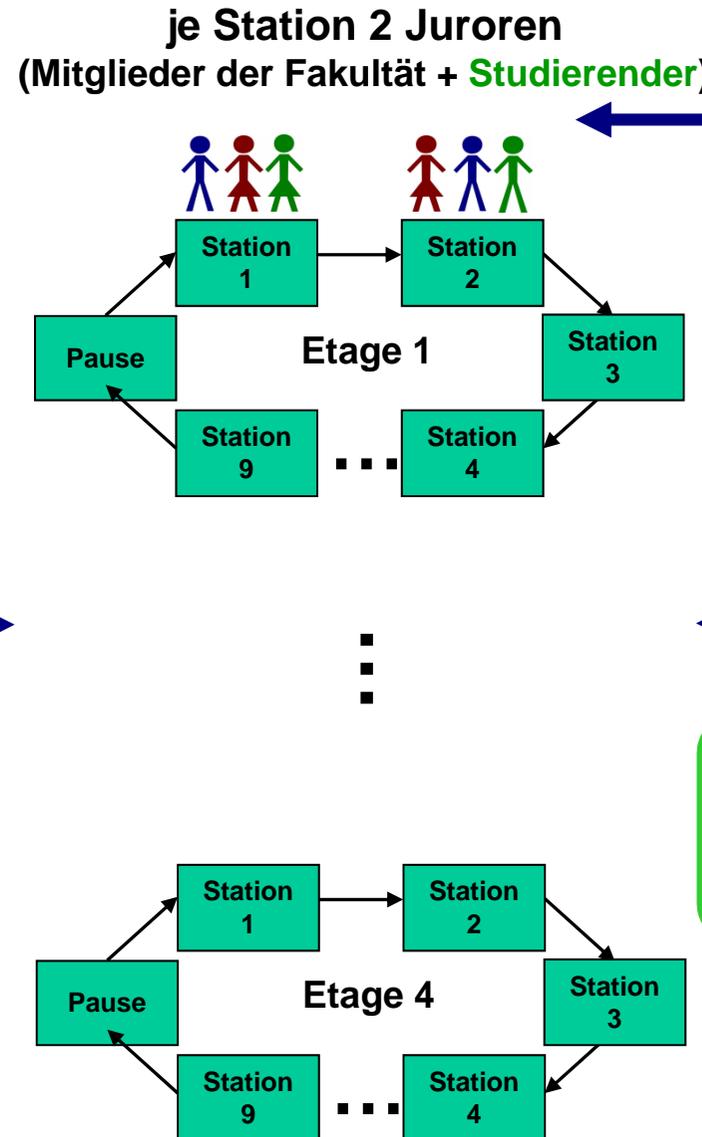


# Einsatz der studentischen Juroren

BewerberInnen  
(n=200)



Zuordnung  
zur Etage  
zufällig



Zuordnung zur Station  
systematisch

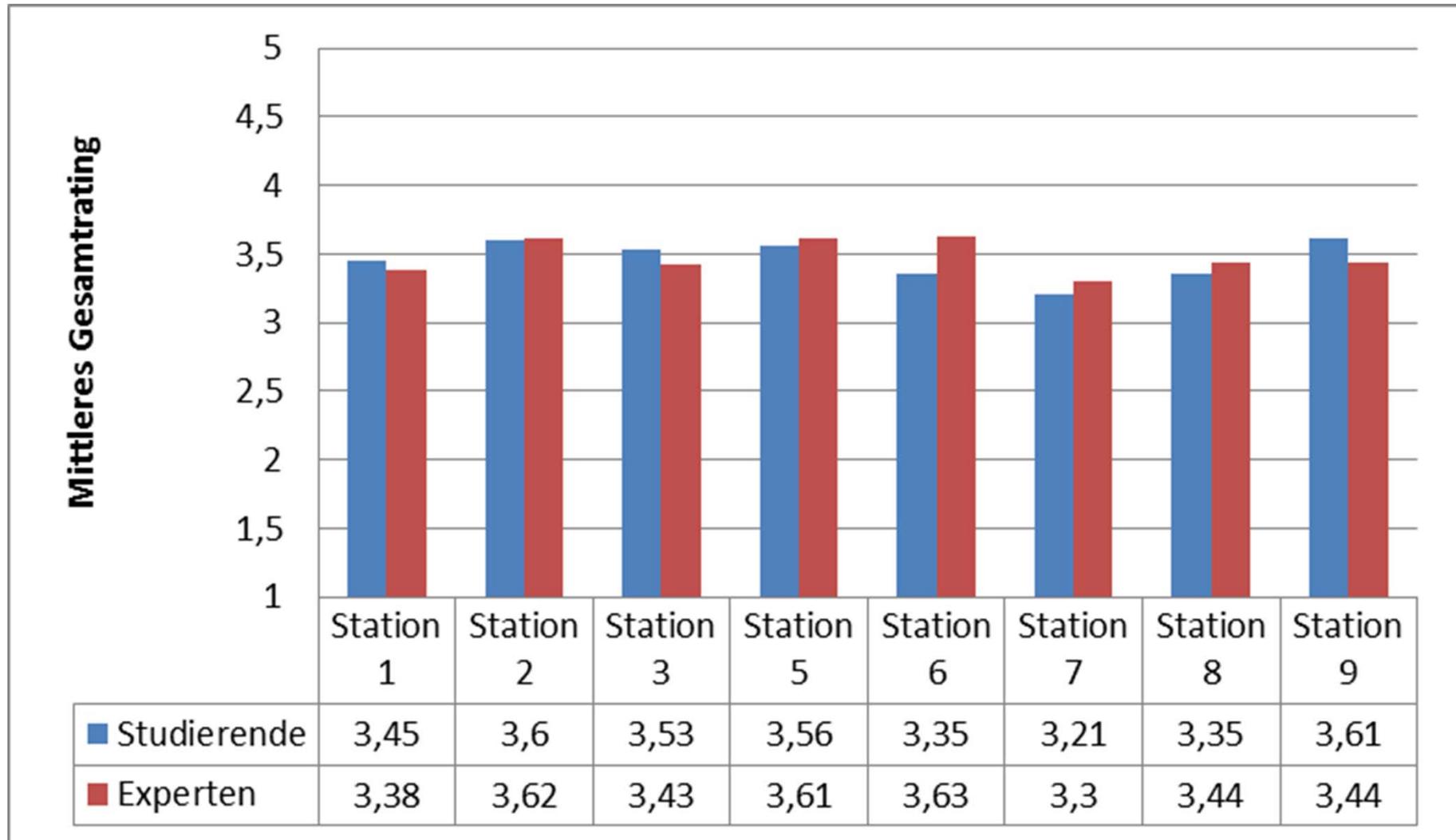
(m/w und untersch.  
Berufsgruppen)

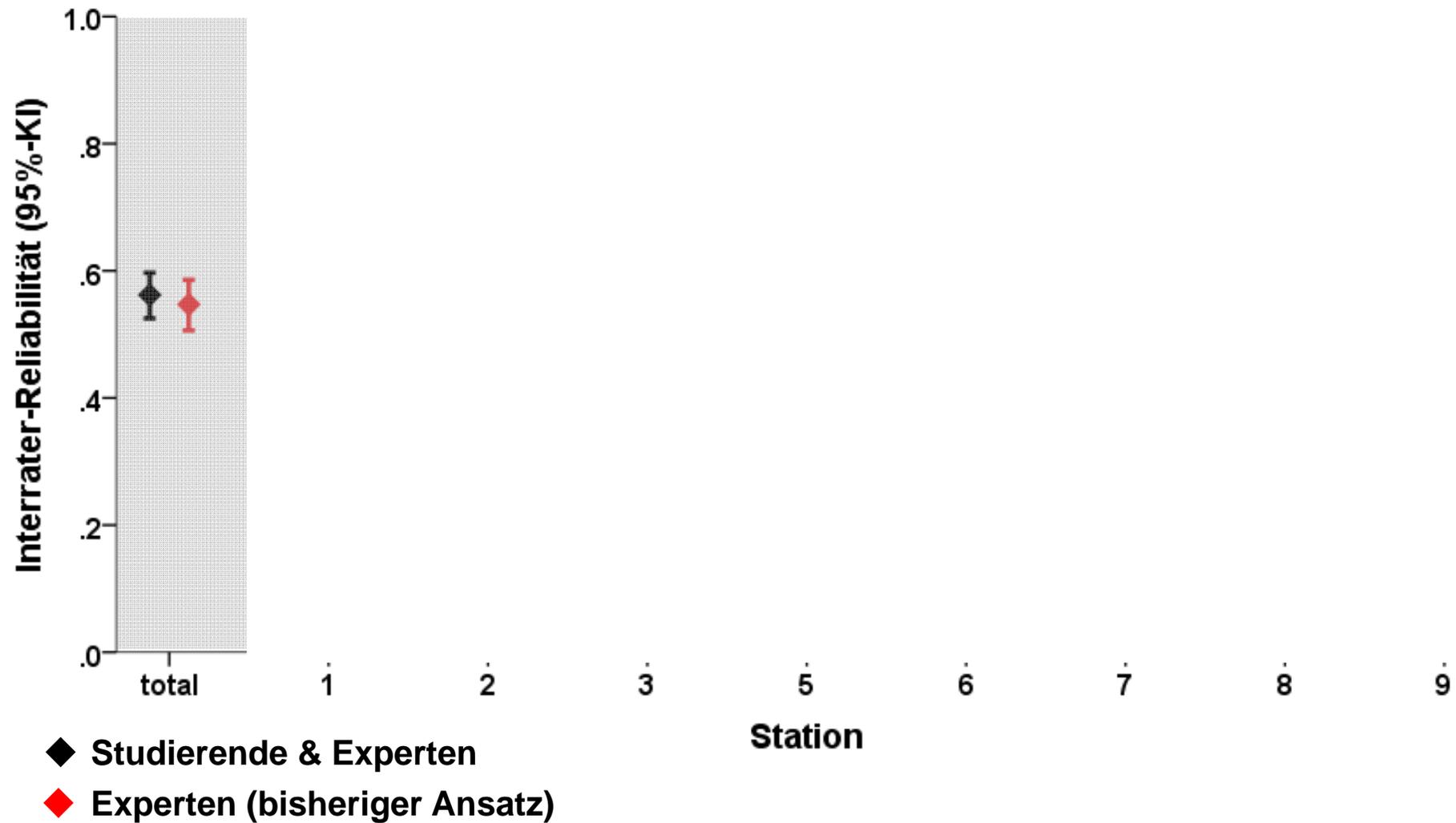
Zuordnung zur  
Etage  
zufällig

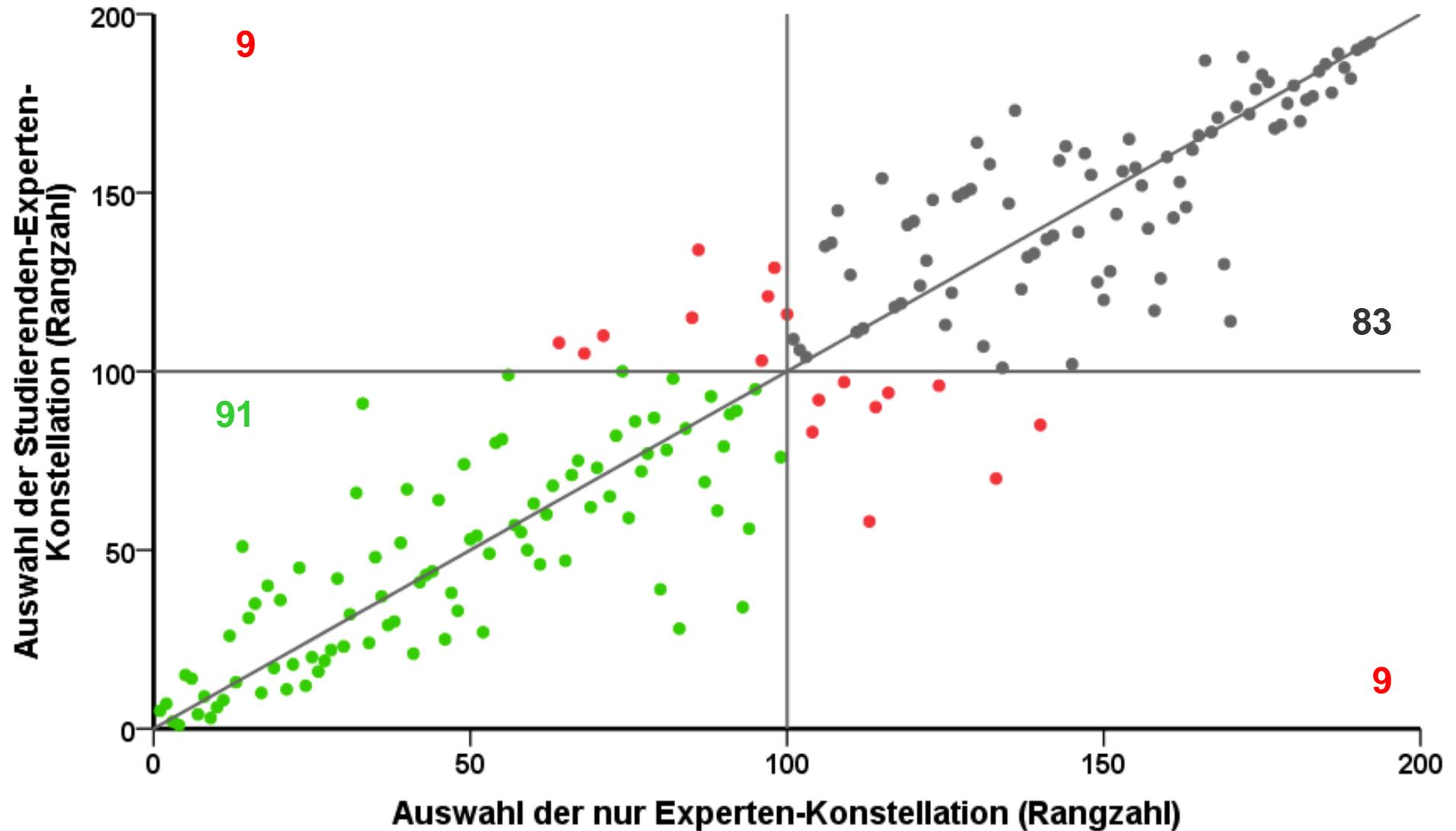
- 
- PJ-Studierende oder
  - Master-Studierende der Psychologie



# Mittlere Gesamtratings der Juroren









## Ersteindruck bei den Juror(inn)en und Persönlichkeitseigenschaften der Bewerber(innen)

### Expertenurteile

### Studentische Urteile

Empathische Teilnahme  $r = .331^*$   
( $p=.037$ )

Empathie  $r = .304$  ( $p=.060$ )

Soziale Orientierung  $r = .242$  ( $p=.133$ )

Perspektivenübernahme  $r = .237$  ( $p$   
 $=.145$ )

**Personal Distress  $r=-.318^*$  ( $p=.049$ )**

Privatheit  $r = -.333^*$  ( $p=.041$ )



---

## HAM-Int Ratings der Juror(inn)en und Persönlichkeitseigenschaften der Bewerber(innen)

### Expertenurteile

Fantasieskala  $r=.313$  ( $p=.053$ )

Empathie  $r=.302$  ( $p=.061$ )

Empathische Teilnahme  $r=.292$   
( $p=.067$ )

Offenheit  $r=.212$  ( $p=.212$ )

Extraversion  $r=-.337^*$  ( $p=.036$ )

---

### Studentische Urteile



**Für:**

- Höhe der Ratings und IRR

**Aber:**

- Unterschiedlicher Einfluss der Bewerberpersönlichkeit auf den Ersteindruck der Juror(innen)

**Aber:**

Beobachtertraining zeigt positiven Einfluss →

- Einfluss der Bewerber-Persönlichkeit ändert sich, vor allem bei den studentischen Juroren
- Korrelationen zu Skalen des Empathie-Fragebogens (SPF, Paulus, 2012)
- Keine bedeutenden Zusammenhänge zu Selbstdarstellungsmaßen



- Lassen sich die Expertenjuror(inn)en im Ersteindruck aufgrund ihrer Berufserfahrung nicht von „lauten“ Verhaltensweisen beeinflussen?
- Ist es möglich alle Juror(inn)en so gut zu schulen, dass das Bewerberverhalten nur auf den vorher definierten Dimensionen beurteilt wird?
- Lassen sich Expertenjuror(inn)en so schulen, dass sie sich nicht nur auf Ihre Berufserfahrung verlassen?



## Wie lässt sich die Konstruktvalidierung voranbringen? Liegt es am Methodeneinfluss?

### HAM-Int-Ratings und Soziale Kompetenz

	Expertenurteile	Studentische Urteile
Verträglichkeit	$r = -.161$	$r = .050$
Soziale Orientierung	$r = .056$	$r = .185$
Soziale Kompetenz	$r = -.120$	$r = -.073$
Wärme	$r = -.039$	$r = -.096$

### HAM-Int-Ratings und Selbstdarstellung

	Expertenurteile	Studentische Urteile
Self-Monitoring	$r = .184$	$r = .143$
Impression Management	$r = -.075$	$r = .009$
Selbstdarstellungsmotivation	$r = -.024$	$r = -.020$